

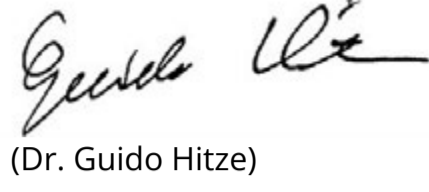
Liebe Leserinnen und Leser,

Demokratie ist eine mächtige Idee und eine besondere Lebensqualität. Demokratische Spielregeln beherrschen, Strukturen in Politik und Gesellschaft kennen, über das aktuelle Geschehen informiert sein: das sind die Voraussetzungen, um sich politisch einmischen zu können.

Einmischen dürfen und sollen wir uns alle im nun angebrochenen Jahr 2025. Als Wahljahr beginnt es in Nordrhein-Westfalen mit vorgezogenen Bundeswahlen und geht dann in die Kommunalwahlen im September über. Mit dem Gedenken an das Kriegsende vor 80 Jahren und den Feierlichkeiten zu 75 Jahren Landesverfassung kehren wir an die Wurzeln unserer demokratischen Werte und gesellschaftlichen Verfasstheit zurück. Je nach Perspektive scheinen uns diese stark und krisenfest – oder derzeit so gefährdet wie seit Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr.

Darüber möchten wir mit der Gesellschaft, mit Ihnen, ins Gespräch kommen. Seit über 75 Jahren fördert und stärkt die Landeszentrale für politische Bildung in Nordrhein-Westfalen demokratische Strukturen und Werte – mit Publikationen und Online-Specials, mit Veranstaltungen und über die digitalen Medien, aber auch mit Fördermitteln. Ab sofort halten wir Sie darüber einmal im Quartal mit diesem Newsletter auf dem Laufenden. Zum Auftakt berichten wir vom Gustav-Heinemann-Preis und der Woche der Menschenrechte. Wir geben Ausblick auf unser Programm und stellen neue Publikationen vor.

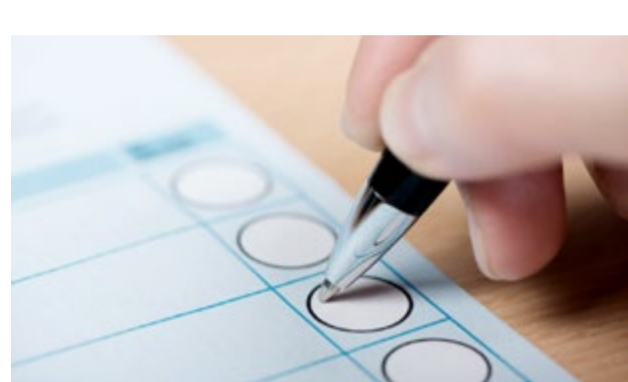
Gute Anregung wünscht Ihnen
Ihr



(Dr. Guido Hitz)

Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

THEMEN



Bundestagswahl 2025

Wahl-O-Mat, Themenspecial, Animationsfilme, Bücher, Spiele: Gerade für eine jüngere Zielgruppe stellt die Landeszentrale im Wahljahr 2025 viele Formate zur Verfügung. „Deine Stimme“ etwa ist ein kostenloses Spiel für Schülerinnen und Schülern, um die eigene Urteilskompetenz beim Rezipieren von politischen Medieninhalten anhand eines fiktiv Bundestagswahlkampfes zu trainieren.

[› mehr erfahren](#)



Menschenrechte und Forschung

Sind die Menschenrechte in Gefahr? Was sind aktuelle Forschungsfragen? Darauf antwortete Dr. Paula Rhein-Fischer von der Universität Köln. Sie sagt: Der notwendige Schutz zukünftiger Generationen verändert, wie wir über Menschenrechte denken. Generationengerechtigkeit – auch in Bereichen der Staatsschulden und Sozialversicherungssysteme – ist heute eine der wichtigsten menschenrechtlichen Fragen.

[› mehr erfahren](#)



Preisverleihung 2024

Die Graphic Novel „Emmie Arbel. Die Farbe der Erinnerung“ gewinnt den Gustav-Heinemann-Friedenspreis 2024. Wir gratulieren der Autorin Barbara Yelin.

[› mehr erfahren](#)



Antisemitismus als Brückenphänomen

Wie sorgen wir in einer Zeit aufgeheizter Debatten als Gesellschaft dafür, dass Jüdinnen und Juden ohne Angst in Deutschland leben können? Darüber diskutierten Fachleute aus Wissenschaft, Politik, Kultur, Verwaltung und Zivilgesellschaft bei der Tagung „Antisemitismus als Brückenphänomen“. Als Fazit bleibt ein eindrücklicher Appell: Deutlich die Stimme erheben – und den Dialog aushalten.

[› mehr erfahren](#)

JAHRESAUSBLICK

Demokratietour zu Kommunalwahl 2025

Die Kommunalwahl 2025 steht unter besonderen Vorzeichen: dem Erstarken des rechten Rands, der zunehmenden Polarisierung in den sozialen Medien sowie der geringen Wahlbeteiligung bei den nordrhein-westfälischen Landtagswahlen 2022. Die Demokratietour 2025 greift diese Themen auf und wirbt an alltäglichen Orten in NRW mit verschiedenen Produkten und Formaten fürs Wählen.

Lokal-O-Mat als digitale Wahlhilfe

Für die Kommunalwahl 2025 stellt die Landeszentrale den Lokal-O-Mat zur Verfügung. Er funktioniert wie der bekannte Wahl-O-Mat, ist aber speziell auf die lokale Landschaft zugeschnitten. Zudem hat das Tool junge Wahlberechtigter bis 30 Jahre besonders im Blick. Forschende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf haben es zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Kinder- und Jugendparlamente entwickelt.

3. Demokratiebericht 2025 im Landtag

Was stärkt demokratische Überzeugungen? Wo muss Demokratie mehr Werkzeuge machen? Wen erreichen die Angebote politischer Bildung, wen nicht? Und warum? Im 3. Demokratiebericht nimmt die Landeszentrale unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Universität Duisburg-Essen die so genannte „Mitte“ in den Blick. Der 3. Demokratiebericht wird Ende 2025 im Landtag vorgestellt.

Kooperation mit dem Handwerk in Düsseldorf

Der Stärkung der demokratischen Mitte dient auch ein bildungspolitisches Format, das die LpB derzeit gemeinsam mit der Handwerkskammer Düsseldorf entwickelt. Es soll gezielt Meisterinnen und Meister sowie Angestellte in Handwerksbetrieben ansprechen und Wege in ein demokratisches Engagement aufzeigen. Das Projekt startet im Laufe des Jahres 2025.

NEUERSCHEINUNGEN



Im Krieg

Zwei illustrierte Tagebücher aus Kiew und St. Petersburg

Wenige Tage nach Beginn der erneuten russischen Invasion der Ukraine hat Nora Krug Kontakt aufgenommen zu zwei ukrainischen Journalistinnen, die ihr in wöchentlichen Gesprächen berichteten, was der Krieg für sie bedeutet und wie sie leben. Was es heißt, wenn das eigene Land zerstört wird. Wie es sich anfühlt, mit seiner Heimat zu hadern, weil die eigenen Überzeugungen nicht mit dem Krieg, den das eigene Land führt, vereinbar sind. Auf der Grundlage ihrer Interviews mit einer ukrainischen Journalistin und einem russischen Künstler illustriert die preisgekrönte Autorin Nora Krug eine Sammlung illustrierter Berichte, die den Krieg aus zwei gegensätzlichen Blickwinkeln dokumentiert. Die beiden visuellen Tagebücher sind ein erschütternder Echtzeitbericht über einen internationalen Konflikt, der nach wie vor unzählige Menschenleben zerstört.

[› bestellen](#)



Antisemitismus in den Sozialen Medien

Der interdisziplinäre Band gibt Einblicke in Fallstudien zu verschiedenen Plattformen und analysiert Strategien gegen antisemitischen Hass. Auf diese Weise finden die Leserinnen und Leser hier innovative Methoden und neue Konzepte, die neue Standards in der Forschung zu Antisemitismus in Sozialen Medien setzen.

[› bestellen](#)



Bürgerkommentar zur Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Der Kommentar enthält insbesondere die Erläuterung der in Nordrhein-Westfalen verfassungsrechtlich verbürgten Grundrechte sowie einen Überblick über das Zusammenwirken zwischen den Verfassungsorganen im Lande und denen des Bundes.

[› bestellen](#)

Herausgeber und Redaktion

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Impressum

[› www.politische-bildung.nrw.de/info/impressum](http://www.politische-bildung.nrw.de/info/impressum)

Datenschutz

[› www.politische-bildung.nrw.de/info/datenschutz](http://www.politische-bildung.nrw.de/info/datenschutz)

Sollten Sie keinen Newsletter mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte einen entsprechenden Hinweis per Mail an info@politische-bildung.nrw.de

Stand: Januar 2025